

Produktdatenblatt

Revisionsstand: 04.05.22

FREESE Feinputz

Filzbarer weißer Flächen- und Dünnenschichtputz für Innen und Außenanwendungen

Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche FREESE Feinputz ist ein salzresistenter, filzbarer, weißer Dünnenschichtputz für die flächige Gestaltung von mineralischen Wand- und Deckenflächen.

FREESE Feinputz eignet sich besonders für die Überarbeitung der FREESE Sanierputze.

Eigenschaften

- hoher Weißgrad
- hohe Druckfestigkeit
- hohe Ergiebigkeit
- einfache Verarbeitung
- salzbeständig
- wasserabweisend

Systemkomponenten/Lieferform

FREESE Sanierputz weiß	25 kg/Sack
FREESE Sanierputz E	25 kg/Sack
FREESE Tiefenprimer	10 kg oder 5 kg/Kunststoffkanister

Technische Kenndaten

Farbe	weiß	L
Größtkorn	0,8	mm
Frischmörteldichte	1,6	kg/l
Verbrauch	ca. 1,2 – 1,3	kg/m ² /cm (Rautiefenzuschlag beachten!)
Wasseranspruch	3,6 – 3,8	l/25 kg Sack
Verarbeitungszeit	ca. 30 – 45	min. bei 20°C
Verarbeitungstemperatur	5 – 30	°C bei 20°C
Filzbar	nach ca. 60 – 80	Min. bei 20°C
Schleifbar	nach ca. 24	Stunden bei 20°C
Festmörteldichte	ca. 1,5	kg/l
Druckfestigkeit	< 5	N/mm ² nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	< 3	N/mm ² nach 28 Tagen
Lagertemperaturen	min./max. 5 – 30	°C
Lagerzeit	12	Monate

Lagerung

FREESE Trockenmörtel sind auf Basis eines zementären Bindemittelsystems formuliert und müssen daher vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Paletten und Gebinde schnell verbrauchen. Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken, frostfrei, kühl und in ungeöffneten Originalgebinden.

Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Vorbemerkung

Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle mineralischen, tragfähigen Untergründe. Mineralische Untergründe müssen sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, frostfrei und trocken sowie frei von trennenden Bestandteilen sein. Es ist ein vollverfugter und ebenflächiger Untergrund erforderlich.

Alt-Putze sind auf ihre Tragfähigkeit und Haftung am Untergrund überprüfen. Saugfähige Untergründe sind vor der Überarbeitung mit FREESE Feinputz mit FREESE Tiefenprimer vorzubereiten

Verarbeitung

Mischen

FREESE Feinputz wird mit sauberem Wasser angemischt. Pro Sack FREESE Feinputz weiß werden 3,6 bis 3,8 Liter Wasser in einem sauberen Mischbehälter vorgelegt und das Pulver langsam bei laufendem Rührwerk in das Wasser eingestreut. Es wird vorzugsweise ein langsam drehendes (>1000 W, ca. 400 U/min.) doppeläufiges Rührwerk mit geeignetem Rührstab eingesetzt.

Es ist bis zur Erreichung einer Klumpen freien, homogenen Masse zu rühren. Mischdauer: ca. 3 min.

Verarbeitung

Der Verputz erfolgt ein- oder mehrlagig im Spachtelverfahren in einer Gesamtschichtdicke von 2 – 5 mm. An gesteiften Mörtel darf nicht mittels weiterer Wasserzugabe wieder verarbeitbar gemacht werden. Während der Erhärtung vor starker Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

Angesteifte Mörtel dürfen mittels weiterer Wasserzugabe nicht wieder verarbeitbar gemacht werden!

Nachbehandlung

Nach der Applikation ist FREESE Feinputz mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft zu schützen.

Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung **ZP 1** der BG Bau!



Verhaltensregeln

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Beim Mischen Verspritzen vermeiden. Bei Staubentwicklung geeignete Schutzmaske tragen!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel und Wasser von der Haut entfernen. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Schutzmaßnahmen



Augenschutz
Schutzbrille

Handschutz
Mit Nitril getränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz
bei höherer Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz
Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen!

Nach Einatmen

Person an die Frischluft bringen!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen!

Haftungsausschluss/Disclaimer

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl von außerhalb unseres Einflusses liegenden Faktoren wie Lagerungs-, Transport- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir Gewähr. Technischen Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.